

UNIVERSITÄTSARCHIV DER
ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT
FREIBURG I.BR.

Bestand A 22

Universitätskanzlei

1561 - 1858

Bearbeitet von
Horst Ruth

1996/97

INHALT

I. VORBEMERKUNG 3

II. AKTEN 4

1. Syndikats- und Notariatsstelle 4
 - a) Stellenakten 4
 - b) Einzelne Syndici und Notare 6
2. Universitätskanzlei 7
 - a) Stellenakten 7
 - b) Sachakten 9

III. ANHANG 12

- Index 12
- Notare und Syndici 13

I. VORBEMERKUNG

1. Syndikat und Notariat

Der Begriff Syndikus wurde erstmals 1471 auf Konrad Arnold angewandt, der aber schon 1469 mit der Rechnungslegung betraut worden war. Der Syndikus wurde anfangs offenbar von der Stadt Freiburg ernannt und bezahlt, die Akten des vorliegenden Bestandes lassen für das 17. bis 18. Jahrhundert keine Beteiligung der Stadt erkennen.

Die Aufgabe des Syndikus war die Verwaltung der Universitätsgüter, vor allem die Kontrolle der Schaffner und ihrer Rechnungen, die er zusammenfaßte und dem Senat - später den Quaternarien - vorzulegen hatte. Anfangs ausgeübte juristische Funktionen und die Protokollführung wurden zu Beginn des 16. Jahrhunderts zu einem eigenen Amt, dem Notariat, ausgestaltet.

Das Notariat als eigenständiges Amt ist seit der Bestellung Michael Schmidts als Notar im Jahre 1509 nachweisbar; als Aufgaben wurden 1510 die Führung der Senatsprotokolle, des Vertrags-, Brief- und Untersuchungsbuchs, das Austellen von Zeugnissen, die Abnahme von Eiden sowie die Verwahrung der Siegel genannt.

Ab 1642 waren die beiden Ämter oft in einer Hand, sei es einfach durch Erledigung beider Geschäftsbereiche oder durch unbezahltes Führen des zweiten Titels ("absque salario").

Im 18. Jahrhundert ging die Wirtschaftsverwaltung nach einer längeren Übergangszeit, in der z.B. der Pedell die Naturalgefälle einzog und der Quästor die Hauptrechnung führte, auf den Oberschaffner, später Wirtschaftsadministrator, über.

Syndicat und Notariat waren zusammengefaßt, bis Heinrich Bonaventura Leiner 1807 die Bezeichnung Notar aufgab, um nicht der großherzoglich badischen Notariatsordnung zu unterliegen. Seit der Mitte des 18. Jahrhunderts war eine Universitätskanzlei entstanden; zunächst nur ein Sekretär des Notars und Syndikus, kamen im Laufe der Zeit weitere Schreibkräfte hinzu.

Korrespondierende Bestände sind A23 (Archiv), A24 (Pedelle und Diener), A87 (Personalien der Bibliothek und Verwaltung) und auch A6, der Verordnungen zur Funktion des Syndicus im 19. Jahrhundert enthält.

Zum Bestand

Die Neuverzeichnung des 35 Einheiten (0,3 m) umfassenden Bestandes A22 mit einer Laufzeit von 1561-1858 erfolgte im Februar 1997 durch den wiss. Angestellten Horst Ruth. Die Verzeichnung richtete sich in abgewandelter Form nach den im März 1991 von der Landesarchivdirektion Baden-Württemberg herausgegebenen "*Richtlinien für die Titelaufnahme und Repertorisierung von Aktenschriftgut des 19. und 20. Jahrhunderts*".

Februar 1997

Horst Ruth

II. AKTEN

1. Syndikats- und Notariatsstelle

a) Stellenakten

Signatur:	01	Vorsignatur 1:	Ile 1	Vorsignatur 2:	C 10
Umfang:	1 Fasz.	Laufzeit:	1567, [1591?], [1637]-1661		
Titel:	<u>Syndikats- und Notariatsstelle</u>				
Enthält:	<p>BEWERBUNGEN: Johann [Baptist] Schmidt (1647,1650), David Scheffer, Vitalis Häring (1650), Melchior Moosmann (1650), Georg Scheitterer (1650, 1653, 1657), Johann Bernhard Mayer (1650), Christof Mutterer (1650), Melchior Philipp Steinmeyer (1651), Wolfgang Heinrich von Pflummern (1653), Gabriel Josef Preiß (1657), Johann Franz Schmidt (1657), Jakob Wilhelm Mayer (1658), Ferdinand Mayer (1658); GEHALT: Georg Brunner (1598); RÜCKTRITTE: David Scheffer (1647), Johann Baptist Schmidt (1653, zugunsten von Pflummerns);</p> <p>SONSTIGES: Bitte des früheren Syndikus und Mitexekutors der Stiftungen Johann Schüttenwein um ein Zeugnis (1567); Entschuldigung Scheffers (1649); geplante Entlassung Scheffers (1649); Entschuldigung Melchior Moosmanns für in Schwaben verursachte Kosten (1650); Erklärung geringer Einnahmen aus schwäbischen Schaffneien mit Kriegsschäden (1651); Geldforderung des ehemaligen Syndikus Scheffer für die Ausübung des Notariats (1651); Unklarheit über [Johann Baptist] Schmidts Amtsaufgabe (1653); Georg Scheitterers mangelhafte Aktenführung und Kündigung des Notariats (1656); von Pflummerns Tätigkeit als Generalmaßpfennigseinnnehmer (1658, 1659); Zuständigkeit des Notars bei Promotionsformalien (1660, 1661);</p>				
Signatur:	02	Vorsignatur 1:	IIe 2	Vorsignatur 2:	C1(?)
Umfang:	1 Fasz.	Laufzeit:	1665-1677		
Titel:	<u>Syndikats und Notariatsstelle</u>				
Enthält:	<p>BEWERBUNGEN: Ferdinand Mayer (1665, 1666, 1671), Johann Heinrich Mang (1665), Karl Friedrich Braun, Johann Georg Heitzmann (1666), Johann Baptist Weiß (1666), Johann Philipp Sommervogel (1666), Martin Feiner (1666), Peter Christof Laub (1666), Stefan Beyer (1671), Lorenz Rieher (1671), Georg Heinrich Erhardt (1671), Peter Fattet (1676), Rafael Mentzinger (1676), Johann Christof Bentz (1676), Franz Jakob Hug (1676), [Leonhard Heinrich Weigel], Johann Franz Schmidt [1677]; RÜCKTRITTE: Wolfgang Heinrich von Pflummern (1665), Notar Johann Franz Schmidt (1676); GEHALT: [Johann] Franz Schmidt (1666)</p> <p>SONSTIGES: Empfehlungsschreiben; Übersendung von Schaffneierechnungen; Vereinbarkeit von Notariat und Syndikat (1666); Kautio beim Amtsantritt Feiners (1670); Differenzen über Feiners Rechnung der schwäbischen Schaffneien (1670); Einstellung Ferdinand Mayers und Kautio (1671), Notar Peter Fattets Bitte um Übernahme nach der Probezeit (1677);</p>				
Signatur:	05	Vorsignatur 1:	Ile 4	Vorsignatur 2:	C 38
Umfang:	1 Fasz	Laufzeit:	1722-1728, 1763		

- Titel:** Syndikats- und Notariatsstelle
Enthält: BEWERBUNGEN: Adam Melchior Meyer (1722), Philipp Anton Gump (1722), Georg Josef Ignaz Dreyer (1722), RÜCKTRITTE: Franz Josef Weißenfeger (1722)
 SONSTIGES: Einstellung Dreyers als Notar, zusätzlich mit dem Titel Syndikus (1723); Zuständigkeit des Notars für Sittenzeugnisse (1728); Abgrenzung der Zuständigkeiten von Syndikus und Sekretär (1763);
- Signatur:** **06** Vorsignatur 1: IIe 5
Umfang: 1 Fasz. Laufzeit: 1761-1783
Titel: Syndikats- und Notariatsstelle
Enthält: BEWERBUNGEN (PRAKTIKA): Johann Baptist Fändrich (1761), Martin Haas (1761), Johann Fidel Umber (1761); BEWERBUNG (SYNDIKAT): Johann Fidel Umber (1765);
 SONSTIGES: Bitte des Praktikanten Martin Haas um Nachfolgerecht (1763); Übernahme von Haas als Syndikus (1765); Verwendung der Pension des verstorbenen Professors Philipp Strobel zur Aufbesserung der Gehälter des Aktuars Franz Weber und des Syndikus Martin Haas (1769,1772); Einstellung Josef Anton Sauters als Sekretär (1773); Auseinandersetzung mit dem ehemaligen Syndikus Haas wegen Rechnungsprüfung und Aktenherausgabe (1773-1782); Promemoria Peter Morins über seine Tätigkeit als Übersetzer und Notar (1783);
- Bemerkungen:** Die Instruktion für Sauter ist ediert in: Metzger, Karl: Die Entwicklung der Beamten- und Wirtschaftsorganisation der Albert-Ludwigs-Universität zu Freiburg i.Br. von den Anfängen bis 1806, Freiburg 1914 (Diss phil), S. 74f;

Signatur: **03** Vorsignatur 1: Iie 3 Vorsignatur 2: C10(?)
 Umfang: 1 Fasz. Laufzeit: [1690]-1711
 Titel: Syndikats- und Notariatsstelle
 Enthält: BEWERBUNGEN: [Johann Baptist] Collot, Franz Heinrich Lieb, [Lorenz] Rieher, Franz Johann Pyrr, Johann Philipp Quinodel, Johann Melchior Rueff, Johann Franz Bidermann, Franz Christof Hug, Andreas Rosenzweig [1696], Markus Andreas Waibl, Johann Josef Frener (registrierte unter Rosenzweig das Archiv), Johann Christof Gimmi, Johann Sebastian Hillenbrandt (Stiftungsverwalter), Franz Krembell (1709), Franz Josef Weißenfeger (1709), Johann Philipp Simonis (Notariat, 1709); GEHALT: Johann Georg Betzerin [ca. 1690], Johann Philipp Simonis (1707, 1709);
 SONSTIGES: mehrere Empfehlungsschreiben; Einstellung und Kaution Andreas Rosenzweigs, seine Bestallung mit Instruktion über Aktenführung etc. (1697); Betzerins Rechnung (1697); Weigerung des Syndikus Rosenzweig seine Rechnung zur Prüfung vorzulegen (1707); Bitte des Syndikus Simonis um Wohnung in der Sapienz; Bestallung, Instruktion und Kaution für Simonis (1707); Einstellung Weißenfegers (1710); Entlassung Simonis (1710); Weiterführung des Titels durch Simonis ohne Bezahlung (1711);
 Bemerkungen: Die Instruktion für Rosenzweig ist ediert in: Metzger, Karl: Die Entwicklung der Beamten- und Wirtschaftsorganisation der Albert-Ludwigs-Universität zu Freiburg i.Br. von den Anfängen bis 1806, Freiburg 1914 (Diss phil), S. 70f;

b) Einzelne Syndici und Notare

Signatur: **31**
 Umfang: 1 Schr. Laufzeit: [um 1666]
 Titel: Geldforderung des ehemaligen Syndikus Wolfgang Heinrich von Pflummerns
 Enthält: Aus seinem Dienst herrührende Forderung von 800 fl an die Universität;

Signatur: **04** Vorsignatur 1: Iie 3a Vorsignatur 2: C 31
 Umfang: 1 Fasz. Laufzeit: 1699-1702, 1721
 Titel: Auseinandersetzung des ehemaligen Syndikus Johann Georg Betzerin mit der Universität Freiburg wegen seinem Gehalt
 Enthält: Korrespondenz zum Prozeßverlauf; gütliche Einigung 1721, wobei Betzerin 250 fl an die Universität zahlt;

Signatur: **32** Vorsignatur 1: Iie 3
 Umfang: 1 Fasz. Laufzeit: 1700-1702
 Titel: Auseinandersetzung um von Johann Georg Betzerin für Maria Salome Wechin aus Konstanz angelegtes Geld

Signatur: **10** Vorsignatur 1: Iie 16
 Umfang: 1 Schr. Laufzeit: 1761
 Titel: Instruktion für Syndikus Martin Haas
 Enthält: Unter anderem Verpflichtung zur ordentlichen Führung der Akten und des

Bemerkungen: Archivs;
Die Instruktion für Haas ist ediert in: Metzger, Karl: Die Entwicklung der Beamten- und Wirtschaftsorganisation der Albert-Ludwigs-Universität zu Freiburg i.Br. von den Anfängen bis 1806, Freiburg 1914 (Diss phil), S. 73f;

Signatur: **19** Vorsignatur 1: IIe 39
Umfang: 3 Schr. Laufzeit: 1791, 1812
Titel: Gehaltszulage für den Syndikus
Enthält: Bitte des Syndikus Heinrich Bonaventura Leiner um eine Gehaltszulage;

2. Universitätskanzlei

a) Stellenakten

Signatur: **09** Vorsignatur 1: IIe 15 Vorsignatur 2: C61
Umfang: 1 Fasz (1-26) Laufzeit: 1752 - 1778
Titel: Kanzlistenstelle
Enthält: BEWERBUNGEN: Adrian Ehrle (1752), Melchior Schmieder (1752), Franz Thomas Kapp (1752), Franz Josef Würth (1752), Johann Georg Steyrer (1752), RÜCKTRITTE: Johann Georg Steyrer (1752, auch Zeugnis) Gehalt: Franz Weber (1766-1774);
SONSTIGES: Eidesformel der Schreiber, dazu Erläuterung und Zeichnung einer Schwurhand (1752); zwei anrührende Bittschreiben (eines namens seiner Schwiegermutter) des wegen eines Vergehens entlassenen Franz Josef Bühl (1765); Geldforderung Anton Däschners für eine im Regierungsauftrag erstellte Übersicht der Universitätseinkünfte und ihres Besitzes (1777-1778);

Signatur: **12** Vorsignatur 1: IIe 23
Umfang: 1 Fasz. Laufzeit: 1783 - 1786
Titel: Anstellung eines Schreibers
Enthält: Alois Fischer (1783 - 1785): Bewerbung, Einstellung, Gehaltsforderung, Zeugnis; Georg Matthias Stern (1785): Bewerbung; Josef Baggati (1785): Bewerbung, Einstellung, Zeugnis; Bericht Heinrich Bonaventura Leiners über die Notwendigkeit eines Schreibers (1785); Übertragung der Schreibearbeiten an Pedell Anton Schaur (1786);

Signatur: **14** Vorsignatur 1: IIe 30
Umfang: 1 Fasz. Laufzeit: 1820 - 1825
Titel: Beschäftigung außerordentlicher Schreiber
Enthält: Einstellung eines Schreibers zur Unterstützung des Kanzlisten Franz Alois Dietz; Darstellung der Geschäfte des Syndikus mit Arbeitstagebüchern, Verzeichnissen von Sitzungen der Wirtschaftsdeputation und des Konsistoriums

1814-1822, Untersuchung zur Überlastung der Kanzlei (1823); Kommission betr. Einrichtung einer Aktuarsstelle; Entwurf einer Instruktion des Syndikus (1825);

Signatur: **15** Vorsignatur 1: IIe 30
 Umfang: 1 Fasz. Laufzeit: 1821 - 1842
 Titel: Anstellung von Schreibern, Kanzlisten und Rechtspraktikanten
 Enthält: Josef Anton Mathes (1821-1822), Konrad Emmert (1822-1823), Ferdinand Buisson (1823-1825), Matthias Hensler (1824-1833), Klemens Giavina (1826), Hilarius Häring (1828), Andreas von Guenaudon (1828), Georg Metzger, Peter Wilhelm Baader (1830), Franz Sales Kürzel (1830-1838), Konrad Ferdinand Ring (1833), Robert Schilling (1835), A.D. Butz (1838), Xaver Lederle (1838-1849), Ignaz Trost (1839-1841), Franz Lumpp (1841-1842), Baucher (1836-1837), Eduard Mars (1842);

Signatur: **16** Vorsignatur 1: IIe 32
 Umfang: 1 Fasz. Laufzeit: 1821 - 1852
 Titel: Abrechnung des Schreiberbudgets durch den Syndikus
 Enthält: Festsetzung und Abrechnung des Budgets, Gehaltsforderungen;

Signatur: **17** Vorsignatur 1: IIe 34
 Umfang: 1 Fasz. Laufzeit: 1825, 1834 -1852
 Titel: Aktuare
 Enthält: BESCHÄFTIGTE: Kanzlist Franz Alois Dietz (+ 30.7.1824), Matthias Hensler (1825), Franz Sales Kürzel (1836-1838), Xaver Lederle (1839-1849), Johann Wanner (definitiv 1851); SONSTIGES: Einrichtung von Kopistenstellen (1834-1836); Klagen über die finanzielle Not Lederles und daraus entstandene Nachlässigkeit (1847); Untersuchung gegen Lederle wegen Teilnahme an hochverräterischen Versammlungen (1849);

Signatur: **11** Vorsignatur 1: IIe 21
 Umfang: 1 Fasz. Laufzeit: 1774 - 1802
 Titel: Praktika von Rechtskandidaten in der Unversitätskanzlei
 Enthält: BEWERBUNGEN: Franz Borgias Schneller (1774, bewilligt), Franz Josef Spaar (1774, bewilligt), Josef Andreas Lutz (1774), Johann Georg Luhr (1775, bewilligt), Josef Runk (1783, bewilligt), Karl Bonaventura Leiner (1800, bewilligt), [Ulrich Manz] (1802); Kritische Einschätzung der Tätigkeit der Praktikanten durch Heinrich Bonaventura Leiner (1775);

b) Sachakten

Signatur: **28**
 Umfang: 1 Schr. Laufzeit: [15]61
 Titel: Notizen zu Tagungen der Kreisstände
 Enthält: Themen eines Vortrags in Wien am 28. Juni [15]61 und einer Tagung der Kreisstände am 9. Oktober [1561] in Munderkingen; die Notizen betreffen jeweils die Wahrung von Privilegien und altem Herkommen sowie ungenannte Beschwerden;

Signatur: **29**
 Umfang: 2 Schr. Laufzeit: 1652, 1686
 Titel: Portorückstände der Universität Freiburg

Signatur: **25**
 Umfang: 1 Schr. Laufzeit: 1633
 Titel: Herausgabe eines bei der Universität deponierten Schuldbriefs
 Enthält: Bitte des Abts Blasius von St. Blasien an die Universität um Herausgabe eines von ihr verwahrten und auf ihn als Reichserbmarschall ausgestellten Schuldbriefs;

Signatur: **35** Vorsignatur 2: C29
 Umfang: 2 Schr. Laufzeit: 1668
 Titel: Verpflichtung zur Registraturführung an Martin Feiner und Johann Franz Schmidt

Signatur: **07** Vorsignatur 1: IIe 13 Vorsignatur 2: C30
 Umfang: 2 Schr. Laufzeit: 1670
 Titel: Mundatio Protokoll. Verbesserung der Protokollführung
 Enthält: Androhung einer Gehaltssperre für Bedienstete bei unordentlicher Protokollführung;

Signatur: **08** Vorsignatur 1: IIe 14 Vorsignatur 2: C29
 Umfang: 3 Schr. Laufzeit: 1688
 Titel: Inanspruchnahme des Universitätsnotars durch den Bischof von Konstanz
 Enthält: Bitte des Bischofs Franz Johann von Konstanz um Abstellung des Universitätsnotars für die Erstellung eines Inventars;

Signatur: **23** Vorsignatur 1: IIe 57
 Umfang: 1 Schr. Laufzeit: [17. / 18. Jahrhundert]

- Titel: Formula Dimissorialium. Abgangszeugnis
 Enthält: Muster oder Konzept einer Studienbescheinigung für Abgänger;
- Signatur: **26**
 Umfang: 4 Schr. Laufzeit: 1703 - 1707
 Titel: Auseinandersetzung zwischen Stadt und Universität Freiburg über die Zuständigkeit des Universitätssyndicus bei Nachlässen
 Enthält: Schriftwechsel zwischen der Stadt, der Universität und dem Weihbischof Konrad Ferdinand von Konstanz wegen des Inventars über den Nachlaß des verstorbenen Pfarrers Johann Eck von Hecklingen und dem Vorwurf des Notars Johann Großmann, daß Universitätssyndicus sich seit kurzem das Recht der Inventarisierung und Versiegelung von Nachlässen anmaße;
- Signatur: **24** Vorsignatur 1: Phil. Fak. IV,9
 Umfang: 1 Schr. Laufzeit: 1771
 Titel: Fakultätssiegel
 Enthält: Bitte des Dekans der Philosophischen Fakultät um zwei Louis d`Or für zwei neue Fakultätssiegel;
- Signatur: **18** Vorsignatur 1: IIe 36
 Umfang: 6 Schr. Laufzeit: 1774 - 1775
 Titel: Abschrift der Senatsprotokolle
 Enthält: Auseinandersetzung der Universität mit dem städtischen Registrator Johann Baptist Schienle, der im Auftrag Rektor Josef Anton von Riegers die ältesten Senatsprotokolle abschrieb, die Originale aber zur Unterstützung seiner Lohnforderung längere Zeit einbehält;
- Signatur: **30**
 Umfang: 1 Schr. Laufzeit: 1798
 Titel: Approbationsgebühren für den Syndikus
 Enthält: Bericht des Syndikus Heinrich Bonaventura Leiner über die von den Stiftungen Mock und Hofer für die Prüfung ihrer Rechnungen zu entrichtenden Gebühren;
- Signatur: **33**
 Umfang: 1 Heft Laufzeit: [18. Jahrhundert]
 Titel: Vordruck eines Waisenbuchs
 Bemerkungen: leer
- Signatur: **34**
 Umfang: 1 Heft Laufzeit: [18. Jahrhundert]
 Titel: Vordruck einer Tabelle über das Kuratelwesen
 Bemerkungen: leer

Signatur: **20** Vorsignatur 1: **Ile 40**
Umfang: 1 Fasz. Laufzeit: 1799, 1812 - 1858
Titel: Geschäftsgang
Enthält: Tagungszeit des Konsistoriums: 9. Stunde (1799), pünktlicher Beginn und Beschlußfähigkeit (1825); Bericht Ferdinand Biechellers über Registrierung, Repertorisierung und Numerierung der Akten (1812); Gegenzeichnungen, Unterschriften (1816, 1821-1822); Verhältnis von Consistorium und großherzoglichem Hofgericht, Zuständigkeit für straffällige Akademiker (1818); Akteneinsicht (1818); abschließbare Transportbehälter für Akten (1818); Papierformat (1838, 1847); Geschäftsgang (1842, 1846, 1848, 1849); Geschäftsstil, Titulatur (1847, 1858);

Signatur: **27**
Umfang: 2 Schr. Laufzeit: 1804
Titel: Status elaboratorum pro anno 1804 u. 1805. Anhängige Prozesse und Erbschaftssachen
Enthält: nur die Nachlaßregelung des am 5.7.1804 verstorbenen Studenten Melchior Leibes;

Signatur: **13** Vorsignatur 1: **Ile 25**
Umfang: 3 Schr. Laufzeit: 1806 - 1807
Titel: Aufgaben der öffentlichen Notariatsfunktion des Universitätsnotars
Enthält: Aufforderung der Regierung zur Anschaffung der Notariatsordnung; Erklärung der Ämter des Syndikus und Notars durch Heinrich Bonaventura Leiner und Niederlegung der Notariatsfunktion;

Signatur: **21** Vorsignatur 1: **Ile 55**
Umfang: 1 Fasz. Laufzeit: 1825, 1832, 1850
Titel: Inventar der Universitätskanzlei
Enthält: Einrichtungsgegenstände und in der Kanzlei vorhandene Bücher;

Signatur: **22**
Umfang: 1 Fasz. Laufzeit: 1835, 1849 - 1852
Titel: Inventar und Schätzwert von beweglichem Universitätseigentum
Enthält: Einrichtungsgegenstände, auch Kunstgegenstände und Arbeitsmittel in Kanzlei, Keller, Fruchtspeicher, Konsistorium, bei Dienern und Pedellen;

III. ANHANG

Index

Baader, Peter Wilhelm.....	8	Hug, Franz Jakob.....	4
Baggati, Josef.....	7	Kapp, Franz Thomas.....	7
Baucher.....	8	Krembell, Franz.....	6
Bentz, Johann Christof.....	4	Kürzel, Franz Sales.....	8
Betzerin, Johann Georg.....	6	Laub, Peter Christof.....	4
Beyer, Stefan.....	4	Lederle, Xaver.....	8
Bidermann, Johann Franz.....	6	Leibes, Melchior.....	11
Biecheler, Ferdinand.....	11	Leiner,	
Blasius, Abt von St. Blasien.....	9	Heinrich Bonaventura.....	7, 8, 10, 11
Braun, Karl Friedrich.....	4	Leiner, Karl Bonaventura.....	8
Brunner, Georg.....	4	Lieb, Franz Heinrich.....	6
Bühl, Franz Josef.....	7	Luhr, Johann Georg.....	8
Buisson, Ferdinand.....	8	Lumpp, Franz.....	8
Butz, A.D.....	8	Lutz, Josef Andreas.....	8
Collot, Johann Baptist.....	6	Mang, Johann Heinrich.....	4
Däschner, Anton.....	7	Manz, Ulrich.....	8
Dietz, Franz Alois.....	8	Mars, Eduard.....	8
Dreyer, Georg Josef Ignaz.....	5	Mathes, Josef Anton.....	8
Eck, Johann.....	10	Mayer, Ferdinand.....	4
Ehrle, Adrian.....	7	Mayer, Jakob Wilhelm.....	4
Emmert, Konrad.....	8	Mayer, Johann Bernhard.....	4
Erhardt, Georg Heinrich.....	4	Mentzinger, Rafael.....	4
Fändrich, Johann Baptist.....	5	Metzger, Georg.....	8
Fattet, Peter.....	4	Meyer, Adam Melchior.....	5
Feiner, Martin.....	4, 9	Moosmann, Melchior.....	4
Ferdinand,		Morin, Peter.....	5
Weihbischof von Konstanz.....	10	Pflummern,	
Fischer, Alois.....	7	Wolfgang Heinrich von.....	4, 6
Franz Johann, Bischof von Konstanz.....	9	Preiß, Gabriel Josef.....	4
Frener, Johann Josef.....	6	Pyrr, Franz Johann.....	6
Giavina, Klemens.....	8	Quinodel, Johann Philipp.....	6
Gimmi, Johann Christof.....	6	Riegger, Josef Anton von.....	10
Großmann, Johann.....	10	Rieher, Lorenz.....	4, 6
Guenaudon, Franz Andreas von.....	8	Ring, Konrad Ferdinand.....	8
Gumpp, Philipp Anton.....	5	Rosenzweig, Andreas.....	6
Haas, Martin.....	5, 7	Rueff, Johann Melchior.....	6
Häring, Hilarius.....	8	Runk, Josef.....	8
Häring, Vitalis.....	4	Sauter, Josef Anton.....	5
Heitzmann, Johann Georg.....	4	Schaur, Anton.....	7
Hensler, Matthias.....	8	Scheffer, David.....	4
Hillenbrandt, Johann Sebastian.....	6	Scheitterer, Georg.....	4
Hug, Franz Christof.....	6	Schienle, Johann Baptist.....	10
Schilling, Robert.....	8	Schmidt, Johann Franz.....	4, 9
Schmidt, Johann Baptist.....	4	Schmieder, Melchior.....	7

Schneller, Franz Borgias.....	8
Schüttenwein, Johann	4
Simonis, Johann Philipp	6
Sommervogel, Johann Philipp	4
Spaar, Franz Josef.....	8
Steinmeyer, Melchior Philipp.....	4
Stern, Georg Matthias	7
Steyrer, Johann Georg.....	7
Strobel, Philipp	5
Trost, Ignaz	8
Notare und Syndici	

Umber, Johann Fidel.....	5
Waibl, Markus Andreas	6
Wanner, Johann	8
Wechin, Maria Salome	6
Weber, Franz.....	5, 7
Weigel, Leonhard Heinrich	4
Weiß, Johann Baptist.....	4
Weißenfeger, Franz Josef	5, 6
Würth, Franz Josef.....	7

Notare:	Amtszeit
Michael Schmidt	1509 - 1513
Johannes Mann	1513 - 1519
Gervasius So(u)ffer	1520 - 1530
Kaspar Geißlicher	1530
Matthias Rasch	1530 - 1534
[Wendelin Bittelbronn	1530, 1531]
Urban Hanver	1534 - 1535
Johann Waderös	1535 - 1541
Johann Fabri	1541 - 1545
Johann Haberperger	1545 - 1548
Johann Götz	1548 - 1549
Jonas Dankwart	1549 - 1552
Gervasius Baumann	1552 - 1558
Matthäus Frey	1558 - 1561
Blasius Weydenkeller	1561 - 1571
Caspar Burgknecht	1572 - 1577
Georg Brunner	1577 - 1607
Adam Meister	1611 - 1632
Christof Lautherius	1632 - 1639
David Scheffer	1642? - 1646
Johann Schmidt	1647 - 1653
Georg Scheitterer	1653 - 1656
Johann Franz Schmidt	1657 - 1676
Peter Fattet	1676 -
Johann Georg Betzerin	1685? - 1696
Andreas Rosenzweig	1696 - 1709
Franz Weißenfeger	1710 - 1722
Georg Josef Dreyer	1722 - 1765
Martin Haas	1765 - 1773
Josef Anton Sauter	1773
Heinrich Bonaventura Leiner	1773 - 1807

Syndici	Amtszeit
Konrad Arnold	1462/63
Fridolin von Lenzburg	1471
Johann Letscher	1471 - 1478
Johannes Knapp	1478 - 1479
Johann Kugler	1479 - 1480
Michael Rindschenkel	1480 - 1483
Martin Strichenbach	1483
Christof Stecher	1483 - 1488
Georg Ruch	1488 - 1501
Wilhelm Brunwartz	1501 - 1520
Theobald Mysner	1520 - 1521
Johann Calceatoris Bollanus	1522 - 1524
Andreas Beblinger	1525 - 1543
Wendelin Lipper	1543 - 1544
Johann Knobloch	1544 - 1554
Friedrich Frey	1554 - 1559
Jakob Etter	1559 - 1560
Johann Schüttenwein	1560 - 1567
Friedrich Frey	1567 - 1572
Johann Renner	1572 - 1584/85
Georg Kleiner	1585 - 1608
Sebastian Villinger	1608 - 1637
Johann Thalhammer	1637 - 1639
David Scheffer	1639 - 1651
Johann Schmidt	1651 - 1653
Heinrich von Pflummern	1653 - 1665
Johann Franz Schmidt	1665 - 1666
Martin Feiner	1666 - 1671
Ferdinand Meyer	1671 - 1676
Srefan Beyer	1676 - 1685?
Johann Georg Betzerin	1685? - 1696
Andreas Rosenzweig	1697 - 1705
Johann Philipp Simonis	1706 - 1710
Franz Weißenfeger	1710 - 1722
Georg Josef Dreyer	1723 - 1765
Martin Haas	1765 - 1773
Josef Anton Sauter	1773
Heinrich Bonaventura Leiner	1773 - 1807